

Call for Participation

Junges Forum für Medien und Hochschulentwicklung 2016 (#jfmh16):

Die vermessen(d)e Bildung: Möglichkeiten und Risiken vernetzter Technologien

09.-11. Juni 2016

Technische Universität Darmstadt

<http://jfmh16.edulog-darmstadt.de/>

Das Junge Forum für Medien und Hochschulentwicklung (JFMH) versteht sich als Nachwuchstagung unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd), der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW), der Gesellschaft für Informatik (GI; Fachgruppe E-Learning) sowie der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE, Sektion Medienpädagogik).

Als ein Forum des Austausches richtet sich das JFMH einerseits an sich in der Qualifizierungsphase befindliche Nachwuchswissenschaftler/innen (Young Researchers) sowie andererseits an sich am Anfang ihrer beruflichen Tätigkeit im Feld Medien- und Hochschulentwicklung befindliche Wissenschaftler/innen aus praxisorientierten Entwicklungs- und Innovationsprojekten (Young Professionals). Das Forum steht Interessierten aus den Feldern Hochschuldidaktik, Mediendidaktik, Medienpädagogik und E-Learning aus und an Schulen, Hochschulen sowie bei Bildungsanbietern und allen weiteren Lernorten offen.

Dem interdisziplinären, einrichtungs- und funktionsübergreifenden Diskurs wird durch die Auswahl der Beiträge sowie die allgemeine Gestaltung des Forums Rechnung getragen. Durch die Beteiligung von Young Professionals und Young Researchers wird ein ausgewogener Theorie-Praxis-Dialog angestrebt. Erfahrene Wissenschaftler/innen verschiedener Disziplinen werden eingeladen, um die Beiträge aus verschiedenen Perspektiven zu kommentieren.

Neben den inhaltlich unterschiedlich akzentuierten Tracks werden ausgewählte Keynotes eine Rahmung in Form von aktuellen Forschungs- und Praxis-Impulsen liefern, welche zudem durch Gelegenheiten zu Vernetzung und Austausch ergänzt werden. Darüber hinaus ist geplant, an einem PreConference Tag Tutorials zu forschungsmethodischen Schwerpunkten und Workshops zu aktuellen Trends anzubieten.

Ausrichter

Ausrichter des JFMH 2016 ist die Technische Universität Darmstadt (Arbeitsbereich Allgemeine Pädagogik mit dem Schwerpunkt Medienpädagogik, Fachgebiet Multimedia Kommunikation, Hochschuldidaktische Arbeitsstelle) in enger Absprache mit den eingangs genannten Fachgesellschaften:

- Prof. Dr. Marianne Merkt, Angelika Thielsch, Timo van Treeck und Diana Bücker für die dghd;
- Prof. Dr. Thomas Köhler, Anja Lorenz und Andrea Gumpert für die GMW;
- Prof. Dr. Jasmin Bastian, Patrick Bettinger, Valentin Dander und Franco Rau für die DGfE und
- Prof. Dr. Johannes Konert für die GI Fachgruppe E-Learning.

Kontakt

Bitte richten Sie inhaltliche wie organisatorische Fragen bevorzugt per Mail an:

jfmh2016@kom.tu-darmstadt.de

oder persönlich an

Christoph Rensing

Tel.: 06151 – 16 6888

Franco Rau

Tel. 06151 – 16 4992

Thema

Das Junge Forum für Medien und Hochschulentwicklung hat im Jahr 2016 das Thema: **„Die vermessen(d)e Bildung: Möglichkeiten und Risiken digital vernetzter Technologien“**. Ziel dieses Forums wird es sein, die sich eröffnenden Potenziale und sich stellenden Herausforderungen digital vernetzter Technologien in Bildungszusammenhängen kritisch in den Blick zu nehmen. Dafür eröffnen sich insbesondere (aber nicht ausschließlich) Fragen auf (1.) einer praxisorientierten, (2.) einer begrifflich-theoretischen sowie (3.) einer forschungsmethodischen Ebene. Beispielhafte Fragen sind:

1. Welche neuen Handlungsoptionen für die Gestaltung von Lehr- und Lernumgebungen eröffnen sich durch die Analyse von nutzer/innen- bzw. lerner/innengenerierten Daten“ (etwa durch Learning Analytics bzw. Educational Data-Mining)? Welche Chancen und Risiken eröffnen digitale “Selbstvermessungsmöglichkeiten” (wie z.B. Badges, Challenges oder Quantified Self) in Bildungszusammenhängen?
2. Wie lassen sich Notwendigkeiten, Bedarfe und Vorgehensweisen für Vernetzung in Hochschulen/an Bildungseinrichtungen fassen sowie theoretisch einordnen und praktisch gestalten? Was sagt die zunehmende Verwendung von vernetzten Technologien in institutionellen und universitären Lehr-Lernkontexten über das heutige Bildungsverständnis aus? Welche Hoffnungen und Versprechungen gehen mit dem Einsatz neuer Technologien in Bildungskontexten einher? Sollten angesichts von digitaler Überwachung und Kontrolle kritische Perspektivierungen gestärkt werden?
3. Welche Möglichkeiten und Instrumente zur Erhebung und Analyse digitaler Daten existieren? Inwiefern können Kompetenz- und Lernmodelle mit Hilfe vernetzter Technologien erweitert und/oder verbessert werden? Oder grundsätzlicher gefragt: Was kann die Aggregation und Analyse von nutzer/innen- bzw. lerner/innengenerierten Daten auf/in digitalen Lernumgebungen über das Lernen oder die Bildung von Menschen aussagen? Wie messbar kann und soll Bildung sein?

Zielgruppen

Young Researchers

Du promovierst in einem der zuvor genannten Bereiche? Du arbeitest in einem Forschungsprojekt, das sich mit der Rolle von (digitalen) Medien in Bildungsprozessen in einem bestimmten Kontext beschäftigt? Ein offenes, kollegiales Feedback unter Fachexperten würde den Fortschritt Deiner Arbeit unterstützen?

Dann bist Du hiermit herzlich eingeladen, einen Beitrag für den Track „Young Researchers“ einzureichen und aktiv an der inhaltlichen Gestaltung des JFMH 2016 mitzuwirken! Der Track „Young Researchers“ ist offen für theoretische Beiträge und Problemstellungen, empirische Projekte sowie sonstige methodische Fragestellungen.

Deine Einreichung sollte die Problemstellung, resultierende Forschungsfragen und das Forschungsdesign sowie (erste) Ergebnisse und mögliche Konsequenzen für die praktische Hochschulentwicklung nachvollziehbar darstellen. Das Ziel des Beitrages samt der anschließenden Diskussion sollte es sein, spezifische Aspekte des Tagungsthemas aus dem Blickwinkel von Nachwuchsforschenden zu beleuchten sowie Dir neue Anregungen und neue Perspektiven auf Dein Qualifizierungsvorhaben mit auf den Weg zu geben.

Young Professionals

Du engagierst Dich in einem der vielschichtigen Projekte rund um die Verbesserung der Qualität (mediengestützten) Lehrens und Lernens, etwa im „Qualitätspakt Lehre“? Du arbeitest in Praxisprojekten bspw. zur Kompetenzentwicklung von Lehrenden oder Hochschulentwickler/innen, zur Gestaltung von Medien und Support-Strukturen oder setzt ein innovatives Szenario in Deiner eigenen Lehrveranstaltung um und möchtest Deine Ideen mit einem interessierten Publikum teilen? Ein offenes, kollegiales Feedback unter Fachexperten würde Dich im weiteren Fortschritt und der Reflexion deines Projektes unterstützen?

Dann bist Du hiermit herzlich eingeladen, einen Beitrag für den Track „Young Professionals“ einzureichen und aktiv an der inhaltlichen Gestaltung des JFMH 2016 mitzuwirken! Der Track „Young Professionals“ ist offen für Projekt- oder Werkstattberichte und praktische Erfahrungen aus den Handlungsfeldern Hochschul- und Mediendidaktik, Medienpädagogik und E-Learning in verschiedensten institutionellen Kontexten.

Deine Einreichung sollte Projekt- bzw. Entwicklungsziele, Vorgehensweise und theoretische und Forschungsbezüge sowie (erste) Einschätzungen und ggf. offene Fragen nachvollziehbar darstellen. Das Ziel des Beitrages samt der anschließenden Diskussion sollte es sein, spezifische Aspekte des Tagungsthemas aus dem Blickwinkel einer reflektierten Praxis zu beleuchten sowie Dir neue Anregungen und neue Perspektiven zur Professionalisierung Deines Alltagshandelns mit auf den Weg zu geben.

Beteiligungsformen

Die Beteiligung kann in drei unterschiedlichen Formen erfolgen.

Vortrag: In einem ca. 15-minütigen Vortrag stellst Du Deine wissenschaftlichen oder praktischen Problem-/Fragestellungen sowie die erarbeiteten Lösungsansätze und (erste) Ergebnisse nachvollziehbar dar. Zum Abschluss stellst Du als Ausgangspunkt für die Diskussion zwei bis drei Fragen an das Plenum.

Flipped Conference Beitrag: Du produzierst im Vorfeld des Forums ein ca. 10-minütiges Video, in dem Du Deine Forschungsfrage, das methodische Design und erste Ergebnisse Deiner Forschung umreißt. Außerdem formulierst Du im Video Fragen an das Publikum, die als Diskussionsgrundlage dienen. Vor der Tagung werden die eingesendeten Videos – nach Begutachtung und Überarbeitungen – zentral (öffentlich oder auf Wunsch auch nur für die Teilnehmer/innen zugreifbar) bereitgestellt. Über eine moderierte Online-Diskussionsplattform werden die gestellten Fragen und der Vortrag bereits vor

der Tagung asynchron diskutiert. Auf der Tagung wird Dein Vortragsslot dann genutzt, um auf die im Netz geführte Diskussion einzugehen, kritische Punkte auszuwerten, Antworten zu analysieren und die Diskussion zu vertiefen.

Posterpräsentation: Auf einem gedruckten Poster fasst Du Deine wissenschaftlichen oder praktischen Problem-/Fragestellungen sowie die erarbeiteten Lösungsansätze und (erste) Ergebnisse zusammen. Während der Tagung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit Dein Poster zu betrachten und während der Poster-Session mit Dir über Deine Arbeit zu diskutieren.

Einreichung

Deine Einreichung sollte die Problemstellung, resultierende Forschungsfragen und das Forschungsdesign sowie (erste) Ergebnisse (Young Researchers) nachvollziehbar darstellen bzw. die von Dir adressierten Problem-/Fragestellungen sowie die erarbeiteten Lösungsansätze und (erste) Erfahrungen (Young Professionals) nachvollziehbar darstellen. Der Umfang dieser Darstellung sollte maximal 3 DIN A 4 Seiten inklusive etwaiger Literaturangaben betragen. Wir werden für die Einreichung kurzfristig noch ein Template zur Verfügung stellen.

Bitte gib auf einer vierten Seite an, welches die von Dir bevorzugten Präsentationsformen sind. Die Einreichung selbst ist für alle Präsentationsformen identisch. Ergänzend gibst Du auf einer vierten Seite ein kurzes Resümee zu Deiner Person in Form von Infos zu Deinem Studienabschluss, Deinem derzeitigen Forschungs- und Arbeitsbereich, zum Stand Deines (Forschungs-)Projektes, und der institutionellen Verortung (bspw. Projektmitarbeitende, Mitarbeitende am Lehrstuhl o.ä.) an. Um den aktuellen Stand Deiner Promotion/Deiner Arbeit/Deines Projektes bereits in der Begutachtung berücksichtigen zu können, gib bitte auch Informationen über die bisherige Bearbeitungsdauer und (geplanten) Abschluss an.

Die Einreichung erfolgt auf elektronischem Wege als pdf-Datei über <https://easychair.org/conferences/?conf=ifmh16>

Alle Einreichungen werden von mindestens zwei Mitgliedern der Fachgesellschaften und erfahrenen Wissenschaftlern begutachtet und auf Basis der Gutachten erfolgt eine Entscheidung über die Annahme und die Beteiligungsform. Es ist vorgesehen den Autoren/innen der angenommenen Beiträge eine/n erfahrene/n Wissenschaftler/in als Mentor/in für die Erstellung des endgültigen Beitrags für die im Vorfeld der Tagung im Web veröffentlichte Konferenzmappe zuzuordnen.

Weiterhin ist geplant im Nachgang der Tagung eine gemeinsame Publikation von Tagungsbeiträgen zu erstellen. Nach Festlegung des Publikationsorgans und des Formates werden die Autorinnen und Autoren ausgewählter Beiträge zu einer Einreichung für diese Publikation eingeladen.

Termine

Frist für Einreichung	18. Februar 2016
Benachrichtigung über die Annahmeentscheidung	25. März 2016
Frist für Einreichung der überarbeiteten Version des Beitrags	4. Mai 2016
Frist für Einreichung des Videos (für Flipped Conference)	4. Mai 2016
JFMH	9.-11. Juni 2016